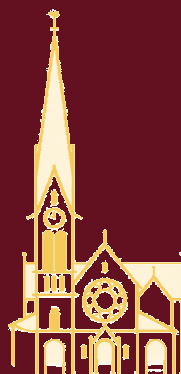


Blick

Dezember 2013 -
Februar 2014

in die Protestantische
Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz



Monatsspruch Dezember

In ihm war das **Leben**, und das **Leben** war das Licht der Menschen.

Johannes 1,4

Ein geheimnisvoller Text - kompliziert und schwierig zu verstehen.

Er stammt aus dem Anfang des vierten Evangeliums, dem sogenannten Prolog des Johannes. Johannes taucht tief hinein in das Geheimnis der göttlichen Dimension unserer Welt.

Sehnsucht nach **Leben** - das haben wir Menschen alle. Und jeder hat so seine eigenen Vorstellungen von dem, was ein gelungenes **Leben** ist, was sein gelungenes **Leben** sein könnte. Glückliche, wer sich dieser Vorstellung zumindest hin und wieder mal nähert und er das **Leben** so richtig spüren darf.

Der Evangelist Johannes spricht in seinen Erzählungen über Jesus auch oft vom **Leben**. Und auch für ihn hat **Leben** eine ganz besondere Bedeutung.

Leben muss, wenn wir Johannes recht verstehen, immer mit dem Ursprung, der Ur-Quelle des **Lebens** verbunden sein und der Ursprung des **Lebens** ist das Wort, die Ordnung, die Weisheit und die Inspiration Gottes. Gelungenes **Leben**, sinnvolles **Leben** wird für Johannes nur in der direkten Beziehung zu Gottes Idee erkennbar und begreifbar.

Die Ordnung Gottes, sein Konstruktionsplan, seine Idee liegt seiner Schöpfung von Anfang an zu Grunde und diese Ordnung Gottes erscheint plötzlich neu am Horizont der Geschichte - wird neu ausgerufen, bekannt gemacht, den Menschen mitgeteilt.

Johannes beschreibt diese Idee Gottes für die Schöpfung mit dem Begriff **Leben** - also einem lebendigen und dynamischen, kreativen und interaktiven Geschehen, das sich erweitert, differenziert und organisiert. **Leben** trägt die Zukunft, Hoffnung, Kommunikation in sich und steht somit im Gegensatz zum Tod.

Und immer, wenn Menschen etwas von dem **Leben** träumen, hoffen, erwarten oder glauben, dann verändert sich ihre Welt - Johannes beschreibt das mit dem Licht in der Dunkelheit, dem Hellwerden nach der Nacht, der Tür, die sich für die Menschen öffnet, der Weg, der sich zielgerichtet abzeichnet.

Und Johannes spricht davon, dass Jesus etwas von dieser **Lebenshoffnung**, von diesem **Lebensgrund** zu den Menschen, mitten in ihre Welt hineinbringt.

Ein geheimnisvoller Text - kompliziert und schwierig zu verstehen.

Doch vielleicht ist es nicht möglich so ganz einfache, ganz schlichte Worte für das Geheimnis Gottes zu finden.

Vielleicht wurde deshalb ein anderer Weg gewählt, der Welt vom Leben zu erzählen. Es begann mit einem kleinen Kind, in einer armseligen Behausung irgendwo am Rande der Wüste - vielleicht feiern wir deshalb heute noch Weihnachten - weil es dort begreifbar wird: Gott will **Leben**.

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!“

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Karl-Ludwig Hauth

GOTTESDIENSTE

Dezember

Datum	Eisenberg	Steinborn
08.12.2013 2. Advent	10:00 Uhr Schulz Orgel: Kirsch	18:00 Uhr - Erlebniskirche bei gutem Wetter im Wald Hauth / mit Posaunenchor im Anschluss gemütlicher Imbiss
14.12.2013 Samstag	20:00 Uhr Kirchenkonzert Gospel meets Rock&Pop	19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch
15.12.2013 3. Advent	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
22.12.2013 4. Advent	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch
24.12.2013 Heilig Abend		14:30 Uhr Krabbelgottesdienst Hauth Orgel: Heidenmann
24.12.2013 Heilig Abend	17:00 Uhr Familiengottesdienst mit großem Krippenspiel Burmeister Orgel: Kirsch	16:00 Uhr Ökumenische Christvesper Hauth / Voss Orgel: Werner
24.12.2013 Heilig Abend	19:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst Burmeister Orgel: Kirsch	
24.12.2013 Heilig Abend		22:00 Uhr Christmette Hauth Orgel: Kirsch mit Projektchor

GOTTESDIENSTE

Dezember

Datum	Eisenberg	Steinborn / Stauf
25.12.2013 Erster Weihnachtstag	10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Werner
26.12.2013 Zweiter Weihnachtstag	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	11:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch
29.12.2013 1. Sonntag nach Weihnachten	10:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Kirsch	
31.12.2013 Silvester	19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	18:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AZURIT Seniorenzentrum
um 10:00 Uhr am 13.12. Burmeister

DSK Seniorenzentrum
Ökumenischer Gottesdienst
um 10:00 Uhr am 19.12. Burmeister / Voss - Orgel: Kirsch

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Telefon: (06351) 8419.

Kirchenfahrdienst

„Ich würde ja gerne in den Gottesdienst gehen - aber ich kann nicht mehr so lange laufen.“

Kein Problem:

Wir laden Sie herzlich ein unseren Kirchenfahrdienst zu nutzen - kostenlos!

Wir starten ab 09:30 Uhr, fahren über die Theaterstraße - Neustaße - Kinderdorfstraße - Kerzenheimer

Straße - Pestalozzistraße - Bgm.-
Diehl-Straße - Jakob-Schiffer-Straße
- Ripperter Straße - am Storchenturm
vorbei zur Prot. Kirche.
Auf dem Rückweg werden Sie zu
Hause abgesetzt.



Meistens fährt der Gemeindebus -
machen Sie sich bitte durch ein
Handzeichen bemerkbar.
Wenn ein Privatauto fährt, hat es ein
Schild hinter der Windschutzscheibe:



Wir holen Sie auch ab!

Wenn Sie abgeholt werden wollen,
rufen Sie bitte vorher an, die Tele-
fonnummern veröffentlichen wir im-
mer in unserem Gemeindebrief
„Blick“ (siehe Kasten unten).

Kirchenfahrdienst im Dezember

08.12.	Herr Trotzkowski	45033
15.12.	Herr Pabst	989744
22.12.	N.N.	
25.12.	N.N.	
26.12.	Herr Trotzkowski	45033
29.12.	Herr Pabst	989744

Informationen über die bis Redakti-
onsschluss noch nicht besetzten
Dienste erhalten Sie im Gemeinde-
büro, Telefon: 7213.

Spendenstand des Jahresspendenprojekts

für die Sanierung der
Orgel in der Kirche
am 02. Dezember 2013:

5.379,95 €

**Herzlichen Dank
allen Geberinnen und Gebern!**



**Wir bitten Sie auch weiterhin
um Ihre freundliche Unterstützung
für die Finanzierung der in 2014
geplanten großen Renovierung
unserer Kirchenorgel,
die uns mindestens 35.000,- bis
40.000,- € kosten wird.**

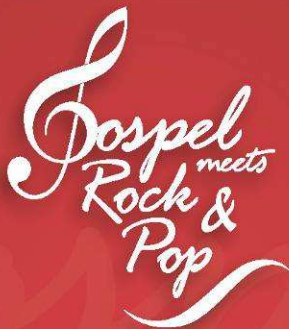


Sozialsprech- stunde

Die Sprechstunde von
Frau Raimund zur So-
zial- und Lebensbera-
tung sowie zur Schwangeren- und
Schwangerenkonfliktberatung im
Sozialbüro im Evangelischen Ge-
meindehaus findet statt am
18.12.2013 sowie am 08., 15., 22.,
29.01. und am 05.02.2014, jeweils
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Weitere Termine können vereinbart
werden beim Diakonischen Werk in
Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11,
unter Telefon (06352) 753257-4.

WEIHNACHTS- GOSPELKONZERT



Samstag, 14. Dez. 2013

20:00 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Prot. Kirche Eisenberg

Eintritt frei!

Spenden erbeten

Leitung Ulrich Dörr



Weihnachtsgottesdienste 2013

➡ **Achtung: neue Anfangszeiten**

Heiliger Abend in Eisenberg und Ramsen:

Wir laden Sie auch dieses Jahr wieder ein, zu ganz unterschiedlichen Zeiten und in sehr verschiedenen Gottesdiensten mit uns zu feiern.

Hi. Abend

14:30 Uhr im Haus der Kirche Steinborn

Krabbelgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

15:00 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen

Ökum. Krippenfeier mit dem Kindergottesdienst Ramsen

16:00 Uhr im Haus der Kirche Steinborn

Ökum. Christvesper mit Krippenspiel der Mädchen-Jungschar.

➡ 17:00 Uhr in der Prot. Kirche Eisenberg

Familiengottesdienst mit großem Krippenspiel

➡ 17:30 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen

Weihnachtsgottesdienst

➡ 19:00 Uhr in der Prot. Kirche Eisenberg

Weihnachtsgottesdienst

22:00 Uhr im Haus der Kirche Steinborn

Christmette - liturgischer Weihnachtsgottesdienst mit Projektchor

1. Weihnachtsfeiertag

09:45 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen

Abendmahlsgottesdienst

10:00 Uhr in der Prot. Kirche Eisenberg

Abendmahlsgottesdienst

11:00 Uhr in der „Alten Schule“ Stauf

Abendmahlsgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag

09:45 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen

Gottesdienst

10:00 Uhr in der Prot. Kirche Eisenberg

Gottesdienst

11:00 Uhr im Haus der Kirche Steinborn

Abendmahlsgottesdienst

GOTTESDIENSTE

Januar - Februar

Datum	Eisenberg	Steinborn
04.01.2014 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch
05.01.2014 2. Sonntag nach Weihnachten	10:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Kirsch	
08.01.2014 Mittwoch	19:00 Uhr - Halbe Stunde der Besinnung im Evan- gelischen Gemeindehaus	
12.01.2014 1. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Hauth Orgel: Borbe
18.01.2014 Samstag		19:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch
19.01.2014 2. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	
26.01.2014 3. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Hambel	11:00 Uhr Krabbelgottesdienst Hauth Orgel: Kirsch im Anschluss gemeinsames Mittagessen
01.02.2014 Samstag		19:00 Uhr Erlebniskirche Hauth Orgel: N.N. im Anschluss gemütlicher Imbiss

Datum	Eisenberg	Steinborn
02.02.2014 4. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr Schulz Orgel: Werner	
09.02.2014 Letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr Hauth Orgel: Hambel	11:00 Uhr Hauth Orgel: Hambel

Gottesdienst im DSK-Seniorencentrum
um 10:00 Uhr am 07.02. Burmeister - Orgel: Eichling

Kirchenfahrdienstplan

05.01. Herr Matheis 0151-26665390
12.01. Herr Troitzkowski 45033
19.01. N.N.
26.01. Herr Troitzkowski 45033
02.02. Herr Pabst 989744
09.02. Herr Matheis 0151-26665390
16.02. Herr Troitzkowski 45033
23.02. Herr Pabst 989744



Halbe Stunde der Besinnung

„Alle Taschen voller Freude“ heißt es in der Halben Stunde der Besinnung im Januar. Die Frauen des Vorbereitungskreises laden ein, Texte, Gebete und Musik zu hören, am 8. Januar um 19:00 Uhr im kleinen Saal des Evang. Gemeindehauses.

Das ist meines Herzens Freude und Wonne, wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann

Aus Psalm 63



Sängerinnen und Sänger gesucht!

Unter der Leitung von Dominik Hambel ist ab Januar an jedem zweiten und vierten Montag im Monat Kirchenchorprobe. Dominik Hambel ist 14 Jahre alt, wohnt in Kerzenheim und spielt seit fast zwei Jahren Orgel. Er besucht das Gymnasium Weierhof und singt im Männergesangsverein Kerzenheim und in der Kantorei Grünstadt. Wer gerne in unserem neuen Prot. Kirchenchor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen erstmals am Montag, dem 13. Januar, um 19:30 Uhr in den kleinen Saal des Evang. Gemeindehauses.

St. Daniels Chor

aus Moskau

*Aus dem reichhaltigen Schatz russischer und westlicher
Volks- und Kirchenmusik*



Konzert

*am 11. Januar 2014 um 18:00 Uhr
in der Prot. Kirche Eisenberg*

Eintritt frei





Weihnachtsbaum-Sammlung

am 11.01.2014

Eisenberg

ab 9:00 Uhr

Steinborn

ab 13:30 Uhr

ab 1,00 € pro Baum

11. Januar - der CVJM Eisenberg sammelt am Samstag die Weihnachtsbäume in Eisenberg und Steinborn ein.

In Eisenberg sollen die Bäume, die frei sein müssen von Baumschmuck und ähnlichem, bis 9:00 Uhr zur Abholung gut sichtbar auf dem Gehweg bereitgestellt werden. Sie werden gegen Entrichtung einer Spende ab 1 Euro mitgenommen und der umweltgerechten Kompostierung zugeführt.

In Steinborn können Sie Ihren Baum zwischen 13:00 und 16:00 Uhr an einem der beiden Sammelplätze (● vor dem Haus der Kirche ● in der Robert-Schumann-Straße auf den Parkplätzen bei den Hausnummern 29-36) abgeben.



Die Evangelische Allianz in Deutschland

2014 | Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Mit Geist und Mut

jeweils um 19:30 Uhr
in der Stadtmission Eisenberg

13.01. Burmeister
14.01. Perl
15.01. Bendl
16.01. Hauth
17.01. Rösler





Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus

Türkisch-Islamischer Kulturverein



Prot. Kirchengemeinde Eisenberg

Tacheles

Vortrags- und Gesprächsreihe

Jahresthema 2013/2014:

Vertrauen, Verantwortung, Verlässlichkeit

Grundlage religiöser und zivilgesellschaftlicher Orientierung



MI - 22. Januar 2014 - 20:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus - kl. Saal

„Kniefall vor dem Zeitgeist? - Ehe, Familie und Lebenspartnerschaft in evangelischer Perspektive“

Peter Annweiler, Evang. Pfarrer - Mannheim

Veranstalter: Sozialpolitisch-Ökumenischer-Arbeitskreis Eisenberg und Türkisch-Islamischer-Kulturverein

Herzlich willkommen

zum

KraGoDi

Krabbelgottesdienst



ein Gottesdienst für alle, besonders für Familien mit kleinen Kindern

Sonntag, 26. Januar

11.00 Uhr

"Haus der Kirche" - Steinborn

im Anschluss gemeinsames Mittagessen
(Erwachsene: 2,00 €; Kinder 1,00 €)



Ausblick:

12.02. Presbyterium Eisenberg

15.02. Jungschartag

17.02. SÖA: Das Erziehungsziel des Islam (in der Moschee)

22.02. Bezirkssynode

06.03. SÖA: Zuwendung zu den Schwachen - Bericht aus Brasilien

07.03. Weltgebetstag

22.+24.03. Second-Hand-Basar

Herzliche Einladung

alte Worte - neu bedacht!

„ich weiß, woran ich glaube ...“

Erlebniskirche

**Eisenberg,
... der etwas andere
Gottesdienst**

**am Samstag
01. Februar**

**um 19:00 Uhr
im Haus
der Kirche
in Steinborn**

im Anschluss:

„gemütlicher“
Imbiss

Wir freuen uns
auf Euch/Sie
Pfarrer Karl-Ludwig
Hauth und Team

**ERLEBNISKIRCHE
EISENBERG**

... der etwas andere Gottesdienst

**was uns
erwartet:**

ein
Gottesdienst
mit
überraschenden
Elementen



Gemeindetag 2013



10. November 2013





Wir sagen Danke!

Immer wieder erreichen uns großzügige Spenden - oft sind es auch größere Geldbeträge, die uns richtig gut tun. Manchmal werden das Engagement und die Akteure hinter den Spenden sichtbar. Hier ein paar Beispiele aus den vergangenen Wochen - exemplarisch für viele andere. Danke!!



Die Stage Performing Artists e.V. unter Leitung von Christopher Krill, haben bei ihren letzten 3 Abschiedsaufführungen der Musicalshowgruppe eine Spendenbox zugunsten des Kinderkrebsfonds aufgestellt. Es wurde dankenswerterweise ein Betrag in Höhe von 555,00 EUR gespendet.



Frau Müller, Vorsitzende der EWG, überreichte Pfr. Hauth 200,00 € aus dem Erlös der Aktionen der Eisenberger Geschäftsleute.



Als Zeichen dafür, wie verbunden sich die Prot. Kirchengemeinde mit ihrer Kindertagesstätte sieht, übergab Frau Hauth, stellvertretend auch für viele ehrenamtliche Helfer beim Basar im Ev. Gemeindehaus und beim Nikolausmarkt in Steinborn, anlässlich der Einweihung des Kita-Umbaus aus dem Erlös vom Nikolausmarkt 2012 und den Basaren 2013 insgesamt 3.508,00 € an Frau Dech für außerplanmäßige Wünsche, die nicht immer vom Jahresbudget gedeckt werden können. Es ist nicht das erste Mal, dass wir von einer zusätzlichen Spende auf diesem Wege profitieren dürfen, und wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung aus unserer Kirchengemeinde, besonders aber bei Frau Hauth und ihren aktiven Helfern.



Fromme Früchtchen, also Fruchtaufstrich (Marmelade), Turmhähne aus Quark-Hefe-Teig oder Lebkuchen und Weihnachtsgebäck - seit Mitte Oktober ist die Kirchengemeinde auf dem Wochenmarkt präsent. Über 700,00 € konnten bis jetzt „verdient“ werden - danke an die beiden Pfarrer und die fleißigen Helferinnen.



Zurück in die Zukunft

Am 30. Oktober konnte man unter dem Titel „Zurück in die Zukunft“ in der Rheinpfalz lesen, dass ich mich aus der Jugendarbeit im Dekanat Ludwigshafen verabschieden werde, um in der Region Grünstadt - West, also im Bereich der Verbandsgemeinde Hettenleidelheim und in Eisenberg, zum 1. November 2013 meine Arbeit aufzunehmen. Auch hier soll es wieder die Jugendarbeit sein, in der ich mich betätigen werde. Jugendarbeit, die sich an die Konfirmandenzeit anschließt, die Jugendlichen die Möglichkeit eröffnet, sich in der Kirche zu engagieren und möglicherweise für Kinder Angebote bereithält.

Zurück in die Zukunft gefällt mir deshalb gut, weil es beschreibt, dass ich in der genannten Region schon einmal beruflich unterwegs war. Damals „nur“ in der VG Hettenleidelheim, jedoch zum einen Teil in der offenen Jugendarbeit - im Jugendzentrum Carlsberg und Wattenheim und in verschiedenen Gemeinden in der Arbeit mit Kindern. Wer sich erinnert, kennt aus dieser Zeit sicher noch die „Regenbogentage“ und die Kinderfreizeit im Sommer im Martin-Butzer-Haus. Alles das gibt es nicht mehr, Neues wird kommen und zusammen mit Kindern und Jugendlichen aus Eisenberg wird es Neues geben. Eisenberg ist für mich ein ganz neues Arbeitsfeld, das bereits eine lebendige Jugendarbeit hat, auf die ich mich sehr freue.

Dazu bringe ich einige Erfahrungen mit, sowohl aus der Arbeit in der VG Hettenleidelheim bis 1999, als auch



aus der 14jährigen Arbeit im Kirchenbezirk Ludwigshafen. Nicht zu vergessen die ehrenamtliche Tätigkeit als Schülerin und später als Studentin in unterschiedlichen Bereichen der Konfi- und Jugendarbeit, die mir in guter Erinnerung geblieben ist.

Das Ehrenamt lernte ich in der Hanoverschen Landeskirche kennen, in der ich auch konfirmiert wurde. Im Norden Deutschlands aufgewachsen, mit Zwischenstation in Hessen / Darmstadt bin ich 1991 in die Pfalz gekommen und lebe inzwischen genauso lange hier, wie ich in Niedersachsen gelebt habe. Das heißt auch, dass die früheren Anfangsschwierigkeiten, wie z.B. die Schwierigkeiten den Pfälzer Dialekt zu verstehen, wegfallen.

Also, noch einmal, zurück in die Zukunft ist nun mein Motto, um gemeinsam mit euch / mit Ihnen die Evangelische Jugend Grünstadt - West neu aufzustellen.

Ich freue mich drauf

Andrea Wrede
Gemeindediakonin



Wir suchen:

ab Februar 2014

für
Ellen Daiane Tows

ein Quartier für
bis zu einem Jahr.



Ellen ist eine 22-jährige Frau, kommt aus Brasilien, spricht recht gut deutsch und wird für ein Jahr in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten.

Wir wünschen uns eine Unterbringung in Eisenberg, in der sich Ellen wohl fühlen kann und für ein Jahr ein Stück Heimat findet.

Wer eine Möglichkeit hat, Ellen für ein Jahr als Gast aufzunehmen, meldet sich bitte in unserem Gemeindebüro.



Aus unserer Kita

Weihnachtskärtchen- aktion - Machen Sie mit!

Am Sonntag ist der 1. Advent und wir bereiten uns nun auf das Weihnachtsfest vor.

Ein großes christliches Fest, denn wir feiern den Geburtstag von Jesus.

Überall wird weihnachtlich geschmückt, werden Lieder gesungen, Gemeinschaft gepflegt, die Weihnachtsgeschichte erzählt, für Krippenspiele geprobt, Plätzchen gebacken, Geschenke gekauft, alles in freudiger Erwartung.

Weihnachten wird überall auf der Welt gefeiert!

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Familie, gerne auch in Ihrer eigenen Muttersprache, Weihnachtswünsche für alle Menschen auf der Welt auf ein Kärtchen schreiben würden und dieses im Eingangsbereich unserer Kindertagesstätte an die Fenster kleben würden.

Sie können Ihren Namen darunter schreiben oder den Ihres Kindes (z.B. wünscht Fam. Soundso oder Lisa mit Familie).

Kärtchen erhalten Sie in Ihrer Gruppe oder bei Frau Dech im Büro.

**Eine schöne Vorweihnachtszeit
wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen
Ihre**

Marianne Dech

Wellenbad



Im Rahmen einer Eröffnungsfeier wurden am 14. November 2013 mit einem kleinen Umtrunk die umgebauten und für die Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr umgestalteten Räumlichkeiten in unserer Prot. Kindertagesstätte offiziell in Betrieb genommen.

Wir durften uns über viele Gäste freuen, u.a. über Stadtbürgermeister Hr. Kauth, Verbandsgemeindebürgermeister Hr. Frey, Frau Schmitz als Vertreterin des Donnersbergkreises, Herr Feldmann und Frau Zobel vom Architekturbüro Radenheimer, viele Interessierte aus unserer eigenen Kirchengemeinde und anderen Kitas und Vertreter der Rheinpfalz.

Frau Dech begrüßte als Kitaleiterin alle Gäste. Hier ein Auszug aus ihrer Begrüßungsrede:

„Hinter uns liegt eine siebenmonatige Umbauphase. Zunächst heiß ersehnt, da unsere Räumlichkeiten nicht geeignet waren für die Betreuung von Einjährigen. Wir waren froh über die Aussicht kindgerechte bauliche Veränderungen zu bekommen.

Mit zunehmender Dauer aber war es auch eine große Herausforderung für unsere Kinder, unsere Mitarbeiterinnen, unsere Eltern, aber auch für alle, die mit der Planung und Ausführung betraut waren.

Handwerker sind es nun mal nicht gewohnt sich nach Abläufen in einer Kita zu richten. Doch alle gaben sich viel Mühe und dank der Begleitung von Herrn Feld-



mann vom Architekturbüro Radenheimer fanden wir fast immer eine Lösung oder einen Kompromiss. Wir hatten in der Umbauphase nur an zwei Tagen unsere Kita geschlossen, alle anderen Arbeiten wurden bei laufendem Kitabetrieb durchgeführt.

Deshalb möchte ich hier ein großes Dankeschön aussprechen an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, besonders auch allen Mitarbeiterinnen unserer Tagesstätte.

Ein Dankeschön allen, die durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln diese Maßnahme möglich gemacht haben. Wir erhielten Gelder vom Bund, vom Land, von der Stadt Eisenberg und natürlich trug auch unsere Kirchengemeinde ihren Teil dazu bei. Alleine hätten wir das nicht geschafft.

Wir betrachten dies als eine Investition in die Zukunft unserer Kindertagesstätte und zum Wohle unserer Kinder und deren Familien.

Entstanden für unsere Kinder von 1 - 3 Jahre sind nun miteinander verbundene Räumlichkeiten. Zwei Gruppenräume wurden mit dem sogen. „Panamakanal“ miteinander verbunden, so dass die Jüngsten ohne Schranken beide Räume nutzen können. Jeder der zwei Gruppenräume hat nun einen direkt angrenzenden Schlafraum und Waschraum mit Wickelbereich. Die Schlafräume können außerhalb der Ruhezeiten auch als Spielbereiche genutzt werden.

Eine große Herausforderung war der Umbau unseres alten Waschraums.

Hier jagte eine Überraschung die andere und es sah zeitweise eher nach „römischen Ausgrabungen“ als nach einer Waschraumsanierung aus.

Vom Brandschutz vorgeschrieben wurde uns eine Brandschutzfluchttür zum Außengelände und somit ein Durchbruch ins Freie.

Die neuen Räumlichkeiten werden von

den Kindern gut angenommen und wollen natürlich noch erobert und gestaltet werden.

Nachdem die Möbel erst Anfang Oktober geliefert wurden, haben wir unser erstes einjähriges Kind im Oktober aufgenommen. Zwei weitere Einjährige haben bereits eine Zusage erhalten.

Insgesamt haben wir eine Betriebserlaubnis für 90 Betreuungsplätze, 21 davon sind für Kinder unter drei Jahren vorgesehen, höchstens 7 Plätze davon für Einjährige.“



Warum unsere Prot. Kirchengemeinde sich dieser erneuten Herausforderung stellt, beschrieb Pfarrer Hauth anschließend eindrücklich. Im Rahmen unseres diakonischen Auftrages wollen wir mithelfen, die durch veränderte gesellschaftliche Faktoren notwendig gewordene Aufgabe zu bewältigen. Kirche muss für Menschen da sein.

Es folgten Grußworte von Stadtbürgermeister Herr Kauth und der Kreisvertreterin Frau Schmitz mit den besten Wünschen für eine gute Arbeit in den neuen Räumen und einem Scheck über 500,00 € des Landrates. Im Anschluss durften die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden und sie fanden viel Anklang. M. Dech



Tacheles

Vortrag von Oberkirchenrat Müller aus Speyer zu dem Thema: Innerkirchliche Demokratie - zwischen Traum und Wirklichkeit.

OKR Müller nahm in einem kurzweiligen Vortrag die Zuhörer mit in die verfassungsmäßig vorgegebenen Strukturen der kirchlichen Meinungsbildung. Demokratie ist die konsequente Umsetzung der reformatorischen Theologie in die äußeren Strukturen der Landeskirchlichen Wirklichkeit, so Müller. Über die Repräsentanten in Presbyterium und Synode liegt in der

Evang. Kirche die Gestaltungsmacht in den Händen der Gemeindeglieder. In wie weit sich die innerkirchliche Beteiligung und Partizipation aller oder vieler Mitglieder weiter entwickelt, wird abzuwarten sein. Sicher wird auch die Kirche auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren. OKR Müller träumt davon, dass in der innerkirchlichen Diskussion wieder mehr um Inhalte und Theologie



und weniger um Strukturen und Organisationsformen gerungen wird.



Service

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.
Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.
0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner. Im Gemeindebüro empfängt Sie Herr Jörg Krause und informiert über die weiteren Schritte. Die beiden Gemeindepfarrer Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth stehen nach einer Terminabsprache, gerne auch telefonisch, dann für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Rat und Hilfe



Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)
Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213
Volksbank Alzey, Kto.-Nr. 77 211 608, BLZ 550 912 00

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche
Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.
Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.



Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
Sozial- und Lebensberatung
Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13
nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 753257-4

Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)
Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 101 369 / BLZ 540 519 90

Kinderkrebsfonds:

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 111 020 / BLZ 540 519 90

Gut betreut über die Feiertage



**Winter- und Feiertagsurlaubspflege
im AZURIT Seniorenzentrum
Zehnthof**

*Wir kümmern uns liebevoll um Ihren
Angehörigen in stimmungsvoller
und familiärer Atmosphäre!*

Rufen Sie uns an!

AZURIT Seniorenzentrum Zehnthof
Hauptstraße 110 · 67304 Eisenberg
Telefon 06351 126879-0 www.azurit-gruppe.de



CANTIENICA®-Training

**Das ganzheitliche Training für Jeden
Sicherheit für Beckenboden,
Wirbelsäule und alle Gelenke**

Kleine Gruppen mit individueller Betreuung!

Fortlaufende Kurse -

Einstieg jederzeit möglich.

www.RAASCHBEWEGT.de

Cathleen Raasch in Ramsen

Telefon 06351 / 39 83 27

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Informationen im
Prot. Gemeindebüro
und bei Pfr. Hauth


Verbandsgemeindewerke
Eisenberg (Pfalz)

Ihr kompetenter Partner
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten
für die Sparten
Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207
E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de

www.vgwerke-eisenberg.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Informationen im
Prot. Gemeindebüro
und bei Pfr. Hauth

SECOND-HAND für jedermann DIAKONIELADEN



Winterkleidung aus zweiter Hand

Öffnungszeiten:

Montag:

09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag / Freitag

15:00 - 18:00 Uhr

PÄTZOLD Bau GmbH

Meisterbetrieb seit 1984

- Bestandserhaltung, • Sanierungen,
- Bagger-, • Kanal-, • Maurer-,
- Pflaster-, • Betonarbeiten

**Inh. Alfred Pätzold, Maurermeister
und Hochbautechniker**

Pfaffenhecke · 67304 Ramsen
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45

kanzlei heidenmann
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwälte -

Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo?

Eisenberg

Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann?

Freitag, den 13. und 27. Dezember 2013
Freitag, den 17. und 24. Januar 2014
Freitag, den 07. und 28. Februar 2014

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2013 bis 07. Januar 2014!

Kunterbunter Kindermittag für Kinder von 5 bis 11 Jahre

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - Informationen im Gemeindebüro

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Freitag im Konfiraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch im Konfiraum im Ev. Gemeindehaus
in Eisenberg um 19:00 Uhr

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerin Luise Burmeister
Marianne Dech, Jörg Krause

Fotos:

M. Fräde, K.-L. Hauth, A. Kirch, S.
Leible, P. Studenski, E. Tows, R.
Weber, A. Wrede

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerin Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantische Kirchengemeinde Bankverbindung:

Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr. 1 100 650 / BLZ 540 519 90

Termine - Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche - nächstes Treffen im Januar am 20.01.

BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 4. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im Januar am 23.01.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 12.12. Weihnachtsfeier
Donnerstag, 09.01. Beginn nach den Weihnachtsferien
Donnerstag, 23.01. und 06.02.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: am letzten Dienstag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal
des Ev. Gemeindehauses - im Dezember am Dienstag, dem 10.12.
im Januar am 28.01.

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr
in der Prot. Kindertagesstätte, Staufer Straße 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 15:00 Uhr
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr
Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 15,
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: (06351) 7213



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de